

Kay Hoffman

DAS INTEGRALE MYSTERIUM

**Band 2: Praxisbuch -
Das integrale Experiment**



Homo Integralis Publications

DAS INTEGRALE MYSTERIUM

Band 2: Praxisbuch -

Das integrale Experiment

ISBN: 978-3-924404-59-8, 546 Seiten, 29,80 EUR

Vorwort des Verlegers Andreas Mascha

Im Band 2, dem Praxisbuch, nähert sich Kay Hoffman dem Integralen Mysterium über konkrete Experimente und macht inspirierende Angebote für die je eigene phänomenologische Erforschung außergewöhnlicher Selbsterfahrungen.

Die Autorin vertritt hier mit ihrer eigenen Interpretation einer Tetralemma-Praxis einen Ansatz, der über die vier Positionen des Tetralemma hinausgehende eine fünfte vorsieht, die das Aussteigen aus dem buddhistischen System des *catuskoti* (Nagarjuna) ermöglicht. Hier ist dann auch der Übergang von einer *Yoga-Trance* zum *ekstatischen Erleben* (im Sinn des *Mysterium tremendum* und darüber hinaus im Sinn von Sri Aurobindos Sonett „Nirvana“*) gegeben. Diese Tetralemma-Praxis verbindet sich mit hypnotherapeutischen und systemischen Ansätzen, erfährt aber eine wesentliche Erweiterung. Überhaupt erweist sich die systemische Kompetenz von Kay Hoffman als eine erfrischend produktive Bereicherung ihrer philosophischen.

Während Band 1 die philosophischen Grundlagen – speziell der Integralen Philosophie (Sri Aurobindo / Jean Gebser / Ken Wilber) – erschließt, lädt Band 2 zu eigenen Experimenten ein, um mögliche Sprünge zu höherpositionellen Ordnungsgraden oberhalb des gewöhnlichen, mentalen (Selbst-)Bewusstseins zu fördern.

Dieser Doppelband ist die Publikation einer selbstreflektierten Forschungsreise mit umfangreicher Materialsammlung (zur optionalen Vertiefung der vielfältigen Themenkomplexe aus weltkulturellem Erbe und Integraler Bewusstseins- und Trance-Forschung.

Das gewichtige Werk ist eine geistestänzerische Aufforderung sich auf das *Abenteuer des Bewusstseins* ganz einzulassen – auf die faszinierende Entdeckungsreise zum lebendigen Integralen Mysterium.

In diesem Sinne möchte ich mein Vorwort mit Sri Aurobindos Sonett „Nirvana“* (von 1934) beschließen:

*All is abolished but the mute Alone.
The mind from thought released, the heart from grief,
Grow inexistent now beyond belief;
There is no I, no Nature, known-unknown.
The city, a shadow picture without tone,
Floats, quivers unreal; forms without relief
Flow, a cinema's vacant shapes; like a reef
Foundering in shoreless gulfs the world is done.*

*Only the illimitable Permanent
Is here. A Peace stupendous, featureless, still.
Replaces all, - what once was I, in It
A silent unnamed emptiness content
Either to fade in the Unknowable
Or thrill with the luminous seas of the Infinite.*

* * *

*Alles ist ausgelöscht, außer dem stummen Alleinen.
Der Geist vom Denken befreit, das Herz vom Leid,
Entschwinden nun ins Nichts jenseits des Glaubens,
Dort gibt es kein Ich, keine Natur, bekannt-unbekannt.
Die Stadt, ein Schattenbild, lautlos und fern,
Schwebt, unwirklich zitternd; Formen ohne Kontur*

*Ziehen dahin wie leere Kinobilder; wie ein Riff,
Das in uferlosen Tiefen versinkt, so endet die Welt.*

*Nur das grenzenlose Bleibende
Ist hier. Ein gewaltiger Frieden, gestaltlos, still.
Ersetzt alles – was einst ich war, in Es
Eine stille, namenlose Leere, bereit,
Entweder im Unerkennbaren zu verblassen
Oder zu beben mit den leuchtenden Meeren des Unendlichen.*

(Deutsche Übersetzung: Andreas Mascha)

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort des Verlegers Andreas Mascha</i>	1
INHALTSVERZEICHNIS.....	4
VON DER VISION ZUR PERFORMANCE.....	5
<i>Anhang</i>	30
TEXTE, KONTEXTE, KONSTELLATIONEN, SZENEN UND SZENARIEN, INSZENIERUNGEN.....	43
<i>Anhang</i>	68
BEIM BETRETEN DES SPIELFELDS – EINSTIMMUNG AUF DAS WESENTLICHE	82
<i>Anhang</i>	153
DAS SPIEL MIT IDENTITÄTEN UND EKSTASEN, RITUALEN, RITUELLEN INSZENIERUNGEN	166
<i>Anhang</i>	198
LOGIK UND DYNAMIK EINER SPIRITUELLEN EVOLUTION.....	222
<i>Anhang</i>	272
INTEGRALE EXPERIMENTE NEUORDNUNGEN DES BEWUSSTSEINS.....	286
<i>Anhang</i>	395
STEHEN, GEHEN, SITZEN, LIEGEN – TANZEN BEWEGUNGSERFAHRUNGEN IM TETRALEMMA.....	463
WORTE DANACH: IM GRUNDE IST ES GANZ EINFACH.....	541
<i>Verlagshinweis</i>	546